

PRESSEINFORMATION STAND: 01.09.2023

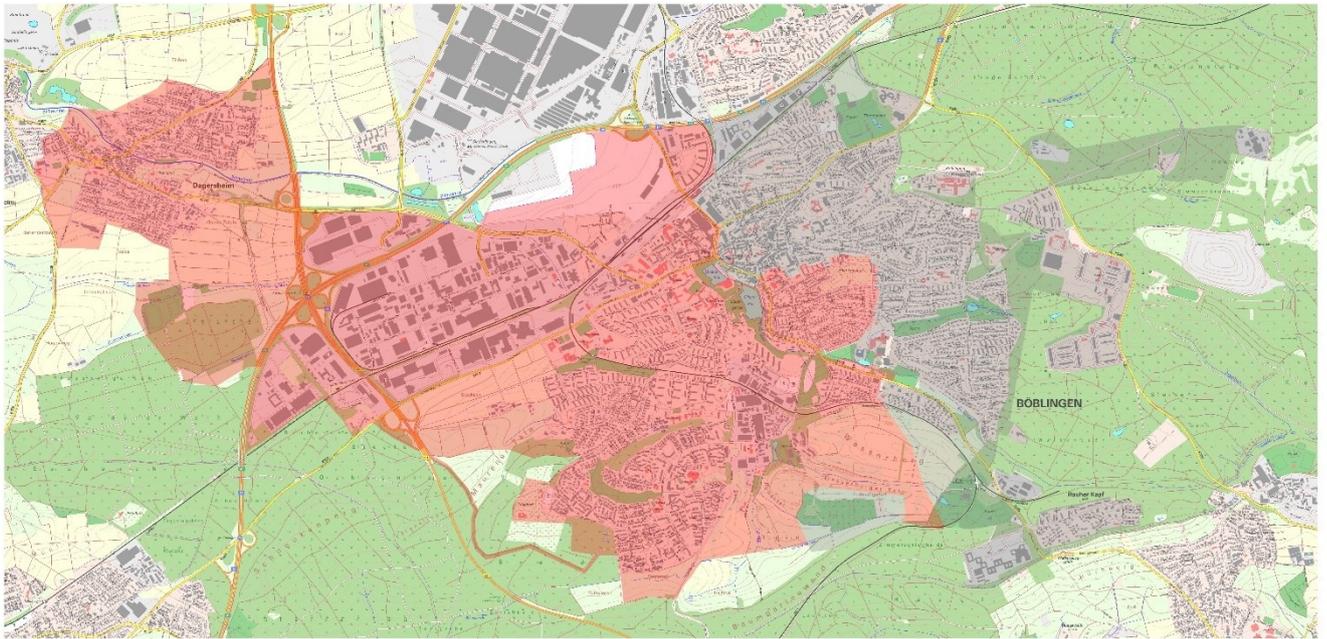
Stadtwerke Böblingen GmbH & Co. KG
Wolfgang-Brumme-Allee 32
71032 Böblingen
Stellvertretende Pressesprecherin
Frau Caroline Jackson
T 07031 2192 - 185
F 07031 2192 - 80
E presse@stadtwerke-bb.de

Böblingen, 01.09.2023

DAS ABKOCHGEBOT FÜR TRINKWASSER IM STADTGEBIET BÖBLINGEN UND DAGERSHEIM BLEIBT BIS AUF WEITERS BESTEHEN

Wie bereits am vergangenen Mittwoch informiert, sind bei situativen Netzproben durch die Wasserabteilung der Stadtwerke Böblingen an einzelnen Stellen im Trinkwassernetz Verunreinigungen festgestellt worden, die möglicherweise zu einer Gesundheitsgefährdung führen können.

Von der aktuellen punktuellen Verunreinigung im Trinkwassernetz sind die Versorgungsgebiete Ost, West, Diezenhalde und Dagersheim betroffen, die über den "Hochbehälter Brand" versorgt werden (In der nachfolgenden Grafik ist das betroffene Gebiet rot eingefärbt).



An vier von fünf Probeentnahme-Stellen wurden Bakterien nachgewiesen. Es wurden vor allem Coliforme Bakterien und an einer Entnahmestelle eColi-Bakterien (Escherichia Coli) identifiziert.

Daher wurde seitens des Gesundheitsamtes bereits am 30.08.2023 ein Abkochgebot für das Stadtgebiet Böblingen sowie Dagersheim ausgesprochen. Des Weiteren wurde zusätzlich eine Chlorung des Trinkwassers angeordnet.

Wir weisen darauf hin, dass das Abkochgebot in den benannten Gebieten weiterhin besteht und es aktuell nicht absehbar ist, wann dieses aufgehoben werden kann. Auch die Chlorung des Trinkwassers wird fortgesetzt. Des Weiteren wird die Beprobung systematisch in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt ausgeweitet.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website unter stadtwerke-boeblingen.de, auf der auch fortlaufend die FAQs zur Trinkwasserverunreinigung angepasst werden, sowie bei den Social-Media-Kanälen der Stadtwerke - Instagram [stadtwerke.boeblingen](https://www.instagram.com/stadtwerke.boeblingen) und Facebook [Stadtwerke Böblingen](https://www.facebook.com/StadtwerkeBoeblingen).

Sobald das Trinkwasser wieder einwandfrei ist und nicht mehr abgekocht bzw. zusätzlich desinfiziert werden muss sowie neue Erkenntnisse vorliegen informieren die Stadtwerke zeitnah.